

**RS OGH 1992/4/7 4Ob13/92,
4Ob51/94, 4Ob221/03h, 4Ob5/19t,
4Ob37/22b**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.04.1992

Norm

UrhG §5

Rechtssatz

Für die Abhängigkeit einer Nachschöpfung ist entscheidend, dass in ihr das Originalwerk in wesentlichen Zügen wiederkehrt; Bearbeitungen und sonstige abhängige Nachschöpfungen grenzen sich dadurch von selbständigen Schöpfungen ab; sie unterscheiden sich insbesondere von der freien Benützung, bei welcher zwar Anregungen von einer früheren Schöpfung ausgehen, die Züge des benützten Werkes aber angesichts der Individualität der neuen Schöpfung verblassen.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 13/92
Entscheidungstext OGH 07.04.1992 4 Ob 13/92
Veröff: SZ 65/49 = MR 1992,238 (Walter) = ÖBl 1992,75 = GRURInt 1993,176
- 4 Ob 51/94
Entscheidungstext OGH 26.04.1994 4 Ob 51/94
Veröff: SZ 67/70
- 4 Ob 221/03h
Entscheidungstext OGH 16.12.2003 4 Ob 221/03h
Auch
- 4 Ob 5/19t
Entscheidungstext OGH 26.03.2019 4 Ob 5/19t
- 4 Ob 37/22b
Entscheidungstext OGH 24.05.2022 4 Ob 37/22b
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0076406

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

01.07.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at